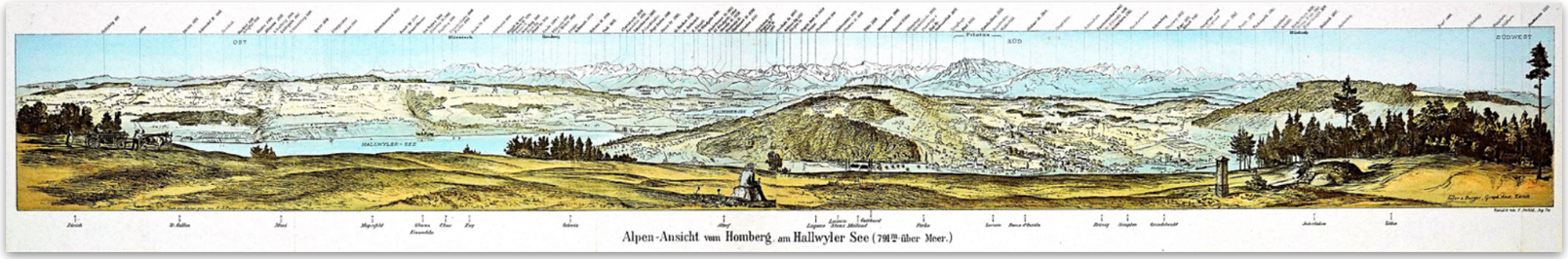


Panorama von Homberg. Alpen-Ansicht vom Homberg am Hallwyler See (791m über Meer). Gezeichnet von H. J. Burger im Mai 1884, revidiert von Xaver Imfeld. Farblithographie gedruckt von Hofer & Burger Graph. Anstalt Zürich, um 1887. **880.-**

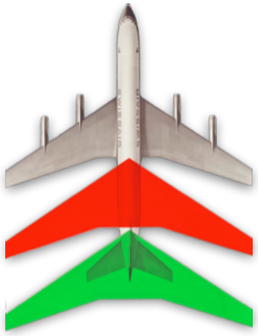
Das erste Panorama des See- und Wynentals mit Blick in die Alpen vom Homberg aus gesehen. Die Ansicht besitzt eine andere Perspektive als die späteren, vom Hombergturm (Baujahr 1910) aus gezeichneten Versionen (1913 und 1948/51). Im Vordergrund zeigt das detailreich ausgeführte Panorama: Hallwilersee, Lindenberg, die Erlosen und die Gemeinden Beinwil am See, Reinach, Menziken, Burg und Pfeffikon.

Aus zwei Teilen zusammengesetzte Ansicht, Blattmass ca. 19.8 x 116.2 cm/Lichtmass 19.3 x 114.4 cm. Die Vorlage von Heinrich Jakob Burger (1849–1917) wurde von Xaver Imfeld (1853–1909) überarbeitet. Der Ingenieur-Topograph Imfeld war einer der bedeutendsten Schweizer Panoramazeichner, Reliefkünstler, Kartograph sowie Planer von Bergbahnen seiner Zeit. Auf Passepartoutkarton aufgezogen, in Holzrahmen mit Übereckvergoldung, 32.7 x 126.6 cm. Minimal fleckig, sonst schön und farbfrisch erhalten.

Bieler-Butticaz, C. (Text) u. Cramer Rie (Ill.). Printemps, Eté, Autommne, Hiver. Librairie Payot, Lausanne et Genève, um 1911. **175.-**

12°. Pro Band je 14 Blätter mit 12 Farbillustrationen. Farbig illustrierte Halbleinenbände.

Die von der niederländischen Illustratorin Rie (Marie) Cramer (1887–1977) mit reizenden Abbildungen aus dem Kinderleben versehenen vier Bändchen erschienen erstmals 1910/11 auf Holländisch. Die Einbände leicht berieben, bestossen und fleckig. Stempel «Librairie M. Robert, Genève» auf Innendeckeln. Papier leicht gebräunt. Band «Printemps», 1 Blatt mit kleiner Knickspur.



Swissair · Jets worldwide. Original Farboffsetplakat von Max Schneider, gedruckt von der Polygraphischen Gesellschaft Laupen BE, 1959. Plakatformat ca. 102 x 64 cm. **750.-**

Dynamische Fotomontage mit einer Maschine des Typs Douglas DC-8 der legendären Schweizer Luftfahrtsgesellschaft. Ab 1960 begann bei der Swissair das Düsenjet-Zeitalter, die DC-8 flog flugplanmässig erstmals am 30. Mai 1960 nach New York.

Das Plakat ist in sehr gutem Zustand. Gerahmt in Aluminium-Profilrahmen mit säurefreier Kartonrückwand und UV-Licht absorbierendem Acrylglas (98%).

Cloud, C. Carey u. Lentz, Harold B. (Illustrationen). The Pop-Up Puss in - Boots with „Pop-up Pictures". Blue Ribbon Press New York, 1934. **95.-**

Gross-8°. 20 nicht nummerierte Seiten mit 3 farbigen Pop-up Bildern (C. Carey Cloud) und 6 schwarz/weissen Illustrationen (Harold B. Lentz) im Text. Farbig illustrierter Original-Pappband.

Die Pop-up's zeigen: «Die Freude des Königs am erlegten Hasen», «Der gestiefelte Kater und der Oger als Maus (Abbildung)», «Der Müllerssohn als Marquis beim Baden». Einband etwas angestaubt und leichten Spuren von Bleistiftkritzeleien. Papier leicht gebräunt, die Aufstellbilder in einwandfreiem Zustand, selten!

FRÜHLINGSBRISE IM ANTIQUARIAT

21. Mai bis 11. Juni 2022
Montag bis Samstag 14.00 bis 19.00

Apuleus, Lucius. Amor und Psyche. Ein Märchen aus der Antike in der Übertragung von Reinhold Jachmann und Gotthard de Beauclair mit der vollständigen Folge der Radierungen von Felix Hoffmann. Nachwort «Ein Märchen aus der Antike» von Henning Wendland. 12. Druck der Ascona Presse (Roland Meuter), 1999. **650.-**

Folio. 73, (1) Seiten, 2 Blätter, mit 25 Originalradierungen von F. Hoffmann (Sepia). Romabütten Handeinband von R. Meuter mit Deckel- und Rückenschild. Nr. **90**/120, Druck auf Hahnemühle-Bütten von Wolfau-Druck, Weinfelden (Text) und Willi Jessen, Berlin-Schöneberg (Handdruck der Radierungen). Satz: Erich Gülland, Dielsdorf.

Die Erzählung von der Liebe zwischen dem Gott Amor und der sterblichen Königstochter Psyche stammt aus den «Metamorphosen» des Apuleius. Erste und einzige komplette Ausgabe von Hoffmanns hervorragenden Illustrationen, der Ars Librorum-Druck (1963) enthielt nur 6 Radierungen.

Felix Hoffmanns (1911–1975) Zeichnungen, Holzstiche, Farbholzschnitte, Lithographien und Radierungen haben die Buchkunst international bereichert. Auch die vielen liebevoll und phantasiereich illustrierten Kinder-, Jugend- und Schulbücher, haben über Generationen einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Verlagsfrisch erhalten.

Buch– und Kunstantiquariat Johannes Eichenberger KLG · Aarauerstrasse 12
CH-5712 Beinwil am See · Tel. 062 771 44 21 · info@antiquariat-eichenberger.ch
www.antiquariat-eichenberger.ch · www.kulturimantiquariat.ch

Psalterium. Originalblatt aus einem Manuskript, wohl Spanien um 1200. **3'500.-**

Zwei Spalten zu 49 Zeilen mit schwarzer und roter Tinte auf Pergament geschrieben. Der Text enthält u. a. die Psalmen I bis V (vollständig) u. VI (Vers 1 bis 8). Eine ornamental verzierte Initiale «**B**» (Beatus vir …) in den Farben Blau, Rot, Grün und Ocker, sowie vier rote Lombarden schmücken das Blatt.

Das Pergament etwas gewellt und fleckig,, ein Pergamentfehler (Löchlein) und vier weitere kleine Fehlstellen, leichte Faltspuren. Blattformat ca. 52.6 x 35.2 cm, Initiale ca. 6.4 x 5.6 cm. In gestrichenem Holzrahmen mit Innenkanntenvergoldung und UV-Schutzglas.

Die Lothringische Apokalypse. Manuskript Oc 50, Sächsische Landesbibliothek, Dresden. Edition Leipzig, 1982. **425.-**

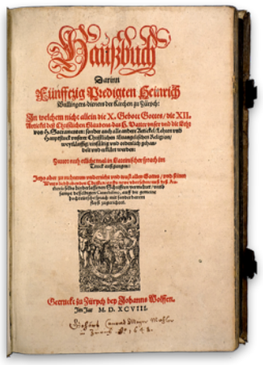
Gr-8° (ca. 25.2 x 18.0 cm). **Faksimile:** 118 farbig faksimilierte Seiten in hervorragendem Lichtdruck, mit 72 reich mit Gold gehöhten Miniaturen. Geprägter Lederband. **Kommentarband:** 133 Seiten, 1 Blatt, Halblederband. Die zwei Bände im goldgeprägten Schuber. Exemplar Nummer **299** von 800 Exemplaren.

Das Originalmanuskript entstand zwischen 1310 und 1325 in Metz. Der hohe Variationsreichtum der Buchmalerei, die vielen schmückenden Elemente, liebevoll gestaltete Details wie Fabeltiere im Initialdekor, feine Punzierungen im Goldgrund einiger Miniaturen, erschliessen sich erst bei genauerem Hinsehen (Lupe!). Dies macht aus dieser Handschrift eine Perle der gotischen Buchkunst. Die Buchrücken minimal abgeblasst, sonst neuwertiges Exemplar.

Eine Auswahl an weiteren Faksimiledrucken finden Sie Im Antiquariat.

Bullinger, Heinrich. Haußbuch. Darinn Fünfftzig Predigten Heinrich Bullingers dieners der Kirchen zu Zürych … Getruckt zu Zürych bey Johanns Wolffen im Jahr MDXCVIII (1598). Vierte deutsche Ausgabe. **2'450.-**

4°. *20 Blätter (Titelblatt rot und schwarz gedruckt, mit Druckermarke), 405, u. 21 Blätter (Catechismus). Blindgeprägter Originallederband auf Holzdeckeln mit 2 Schliessen, Farbschnitt.



*Einband gebräunt und angestaubt, etwas berieben und bestossen. Leder etwas wellig und mit kleinen Fehlstellen. Schliessen vorhanden, aber defekt. *Die Blätter civ u. cv (Lagenzählung) des Registers fehlen und sind von alter Hand handschriftlich ergänzt. Papier durchgängig etwas gebräunt und fleckig, vereinzelte geringe Wurmspuren. Blatt CCXCI mit Löchlein im Text. Exlibris auf Innendeckel, alter Besitzervermerk auf Titelblatt: «**Gehört Conrad Meÿer Mahler in Zürich A° 1648**». Das Exemplar stammt also höchstwahrscheinlich aus dem Besitz von Conrad Meyer (1618–1689), dem bekannten Maler und Radierer aus Zürich, darauf deutet auch das Exlibris hin.*

Das «Haußbuch» des Schweizer Reformators Heinrich Bullinger (1504–1575), erschien 1558 auf Deutsch (lateinische EA 1552) in der Übersetzung von Johannes Haller. Wichtiges Werk des Theologen, das zum Zeitpunkt des Erscheinens eine wichtige Rolle in den theologischen Auseinandersetzungen u. a. in den Niederlanden und England spielte. Ref. VD16 B-9704 – Hollweg, Walter: Heinrich Bullingers Hausbuch – Staedtke, Joachim: Beschreibendes Verzeichnis der gedruckten Werke von Heinrich Bullinger, 195 u. 381.

(von Uri, Henricus). Bauern-Practica, oder Planeten-Büchlein, wie man die Witterung eines jeden Jahrs eigentlich erlernen und erfahren mag, durch Aufmerksamkeit der Zeiten, von Jahr zu Jahr … mit schönen Figuren gezieret. Samt einem Bauern-Compaß, allen Ackerleuten, Boten, Schiffleuten, Kaufleuten so zu Wasser und Land reisen, nützlich zu wissen. Durch Henricum von Uri. Gedrukt in diesem Jahr (1780 oder früher). **425.-**

8°. 96 Seiten, mit einem Titelholzschnitt und 41 Holzschnitten (einige wiederholt), 12 Tierkreiszeichen (tlw. monogramiert **IK**) und ein paar Tabellen und Zierstücken im Text. Moderner Pappband mit goldgeprägtem Rückenschild, Gelbschnitt und handkolorierter Reproduktion des Titelholzschnitts.

Neue Ausgabe der 1519/20 bei Christoph Froschauer in Zürich gedruckten «Buren Practica», erweitert mit Texten aus Leonhard Reymanns «Wetterbüchlein». Das kleine Kompendium erschien im 18. Jahrhundert in verschiedenen Ausgaben und enthält u. a. gute Ratschläge für das landwirtschaftliche Jahr, allerlei Medizinisches (Aderlass, Schröpfen etc.) und Astrologisches, Wissenswertes über Wind, Wetter, Mondphasen sowie die Anwendung eines «Bauern-Compaß». Die interessanten, teils recht archaischen wirkenden Holzschnitt-Illustrationen, zeigen Monatsbilder (teilweise. wiederholt), Aderlassmann (1x wiederholt), Planetenzeichen, Windrose, Linienkompass der menschlichen Hand. Seltenes Volksbüchlein. Papier durchgehend etwas gebräunt und fleckig. Neu gebunden, Buchblock etwas knapp beschnitten.

Christus mit dem Reichsapfel (Salvator mundi). Anonyme, fein lavierte Federzeichnung auf Papier, wohl süddeutsch, Anfang 17. Jahrhundert. **625.-**

Christus, als Kind dargestellt, steht auf einem Wolkengrund. Die rechte Hand hat er zum Segen erhoben, in der linken Hand hält er den Reichsapfel (lat. Globus cruciger), als Zeichen seiner Herrschaft.

Blatt leicht fleckig, in gestrichenem Rahmen mit Innenkanntenvergoldung und entspiegeltem UV-Schutzglas. Lichtmass: ca. 17.0 x 13.5 cm.

Liebeszeichen um 1800. Faltbrief, geglättetes Papier mit beidseitig kolorierten Schnittbild und Sinnsprüchen. **480.-**

Das Schnittbild zeigt zwei flammende Herzen mit je einem turtelnden Taubenpaar. Koloriert in den Farben Rot, Rosa Grün und Gold. Unterhalb der Darstellung die Sprüche: «Beständig verbunden Viel Jahre und stunden» (aussen) und «Jm Tod und Leben Getreu ergeben» (innen). Aussen und innen 6 weitere Liebessprüche.

Mass gefaltet: ca. 8.6 x 11.1 cm / aufgefaltet ca. 18.1 x 22.2 cm. Papier etwas fleckig und gebräunt, in den Fälzen verstärkt. Wenige kleine Fehlstellen im Papier. Das doppelseitige Schnittbild gut erhalten. Schönes Beispiel alpenländischer Volkskunst.

Alle Preise in Schweizerfranken inklusive Mehrwertsteuer (Bücher 2.5%, Graphik und Kunstobjekte 7.7%). Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.